

**Otto-Friedrich-Universität Bamberg**Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre,
insb. Wirtschaftspolitik*Dr. Felix Stübben***Klausur „Einführung in die VWL“**

im SS 2014

HINWEIS: Es sind **sämtliche Aufgaben** zu bearbeiten. Die mögliche Gesamtpunktzahl beträgt somit 50 Punkte. Die Bearbeitungszeit ist eine Stunde (60 Minuten).

Bei der Bearbeitung dürfen neben einem nicht programmierbaren Taschenrechner keine Hilfsmittel verwendet werden!

- Aufgabe 1 (10 Punkte) – Kurzfragen zur Veranstaltung
Aufgabe 2 (20 Punkte) – Mikroökonomie
Aufgabe 3 (20 Punkte) – Makroökonomie

Hinweise zur Bearbeitung:

- Auf jedem Blatt den **Namen** eintragen.
- **Keine** zusätzlichen Lösungsblätter benutzen. Nutzen Sie den Platz nach den jeweiligen (Teil)Aufgaben! Notfalls die **Rückseite** verwenden und darauf verweisen!
- Lösungen unmittelbar im **Anschluss** an die einzelnen Teilfragen darstellen!
- Antwort und Begründung **kurz und präzise** darstellen!
- Blätter **nicht trennen!**
- Blätter auf Vollständigkeit prüfen (9 Blätter)!

Viel Erfolg!

Aufgabe 1 (10 Punkte) – Kurzfragen zur Veranstaltung

1.1 Definieren Sie den Begriff Transformationskurve.

1.2 Was versteht man unter dem Konzept der Konsumentenrente und der Produzentenrente?

- 1.3 Güter können unter anderem hinsichtlich der beiden Kriterien *Ausschließbarkeit* und *Rivalität* unterschieden werden. Ergänzen Sie nachfolgende Matrix: Wie heißen die vier Typen von Gütern? Nennen Sie **zudem je ein Beispiel** pro Typ.

	Ausschlussprinzip		
		Ja	Nein
Konsum	Rivalisierend		
	Nicht rivalisierend		

- 1.4 Nennen Sie vier staatliche Instrumente, die der **Allokationsfunktion** zuzuordnen sind.

Aufgabe 2 (20 Punkte) – Mikroökonomie

- 2.1 A-Land und B-Land stellen jeweils Bier und Laptops her. In A-Land kann ein Arbeitnehmer maximal 20 Fässer Bier oder aber 10 Laptops am Tag produzieren. In B-Land sind es 50 Fässer Bier oder 50 Laptops pro Tag pro Arbeiter. In beiden Ländern gibt es 1.000 Arbeitnehmer. *Ohne* Freihandel werden in A-Land 10.000 Fässer Bier und 5.000 Laptops, in B-Land 25.000 Fässer Bier und 25.000 Laptops hergestellt.
- a) Tragen Sie in folgender Matrix die **komparativen** Kosten für die beiden Länder ein. Welches Produkt sollte demnach von welchem Land bevorzugt produziert werden?

	A-Land	B-Land
Für ein zusätzliches Fass Bier		
Für einen zusätzlichen Laptop		

- b) Gehen Sie davon aus, dass beide Länder bei Freihandel die gleiche Menge an Bier konsumieren möchten wie in der Ausgangssituation ohne Freihandel. Zeigen Sie, welcher Wohlfahrtsgewinn (in Einheiten Laptops) durch den Freihandel möglich wird.

2.2 Nach dem sensationellen vierten Fußballweltmeistertitel ist die Euphorie in Deutschland ungebrochen:

Die Angebotsfunktion von Fahnen fürs Auto sei gegeben durch: $p^a = 0,5 + \frac{1}{30}x$

Die Nachfragefunktion sei gegeben durch: $p^n = 2,5 - \frac{1}{30}x$

wobei p den Preis und x die Menge darstellt.

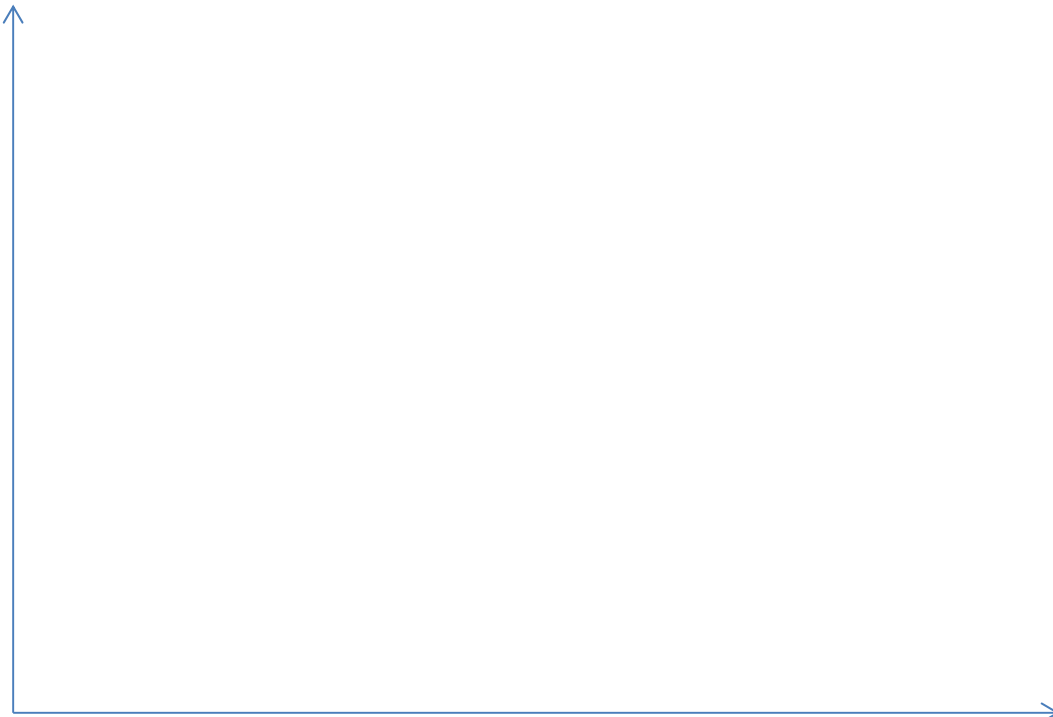
- a) Bestimmen Sie rechnerisch Sättigungsmenge, Gleichgewichtspreis und Gleichgewichtsmenge sowie Konsumentenrente und Produzentenrente für dieses Beispiel bei vollständiger Konkurrenz.

- b) Erläutern Sie knapp verbal was man unter der Sättigungsmenge und dem Reservationspreis versteht.

2.3 Basierend auf den Angaben von Aufgabe 2.2 ist die Bundesregierung der Meinung, die Umwelt vor zu viel Plastikmüll durch weggeworfene Autofahnen schützen zu müssen. Daher wird ein **Mindestpreis** pro Fahne von $p = 2$ eingeführt.

- a) Berechnen Sie die Auswirkung dieser Entscheidung auf die nachgefragte Menge, Konsumentenrente, Produzentenrente und die gesamte Wohlfahrt (*Hinweis: fertigen Sie zur Beantwortung dieser Frage ggf. erst die Graphik in Teilaufgabe b) an*).

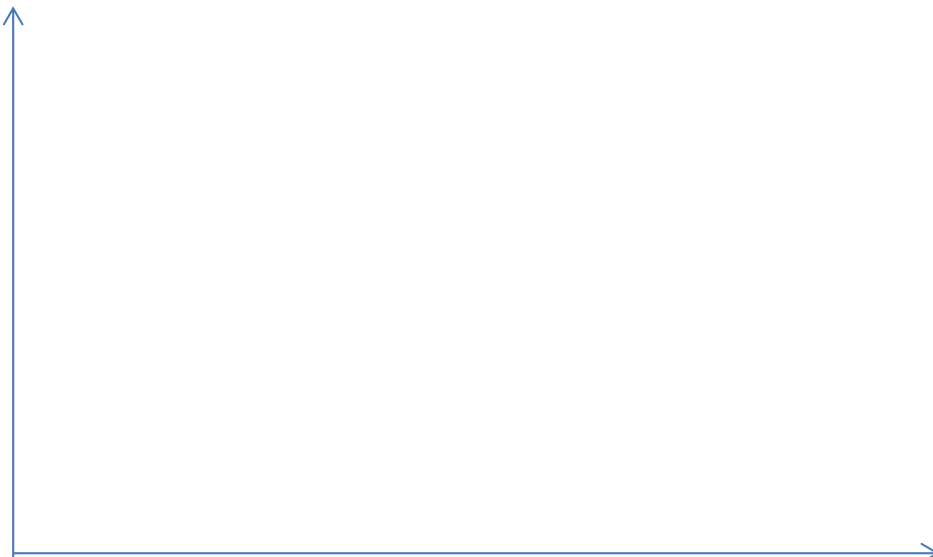
- b) Stellen Sie **sämtliche** Ergebnisse aus den Aufgaben 2.2 a) und 2.3 a) anhand einer geeigneten Graphik dar (*vollständige Beschriftung nicht vergessen!*).



Aufgabe 3 (20 Punkte) – Makroökonomie

3.1 a) *Erläutern* Sie knapp verbal die vier makroökonomischen Ziele des Stabilitäts- und Wachstumsgesetzes von 1967.

b) *Erläutern* Sie unter Zuhilfenahme einer geeigneten Graphik knapp, was man unter einer antizyklischen Fiskalpolitik versteht.



3.2 Gegeben sei eine geschlossene Volkswirtschaft mit staatlicher Aktivität:

Konsumfunktion: $C(Y^d) = 800 + 0,8Y^d$

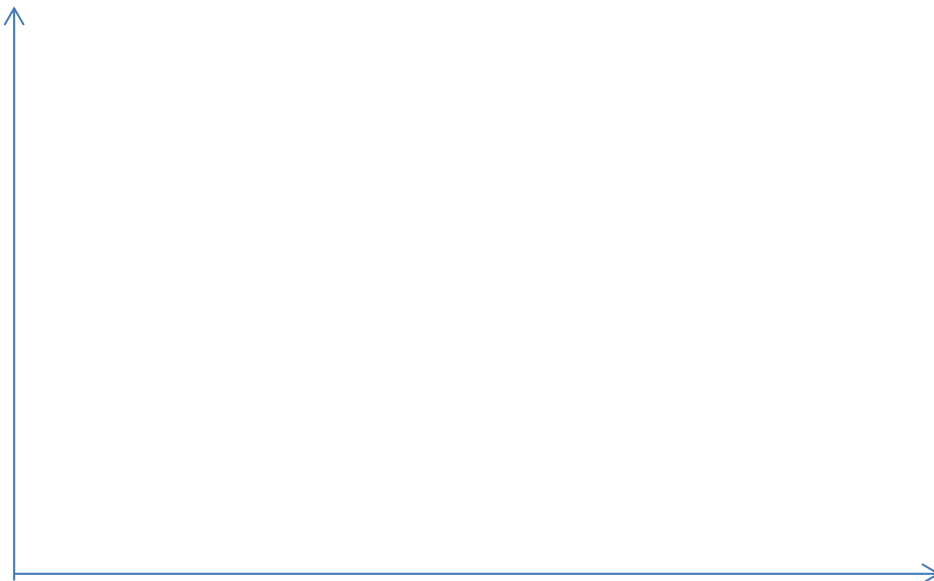
Verfügbares Einkommen: $Y^d = Y - 300$

Demnach belaufen sich die Staatseinnahmen auf $T = 300$.
Die Staatsausgaben G sollen diesen Einnahmen entsprechen.

Investitionsfunktion: $I = 690 - 50i$

- a. Wie groß ist demnach das Einkommen Y^* im Gleichgewicht bei einem Zinssatz von $i = 3$ Prozent?

- b. Stellen Sie Ihr Ergebnis anhand einer geeigneten Skizze graphisch dar.



- c. Der Staat beschließt den **Ersatz** der Pauschalsteuer von 300 Geldeinheiten durch eine einkommensabhängige Steuer (Einkommensteuer). Wie hoch muss der Einkommensteuersatz angesetzt werden, wenn das gesamtwirtschaftliche Einkommen aus a) erzielt werden soll und die Staatsausgaben G erneut den Einnahmen entsprechen sollen (*Ergebnis auf zwei Stellen hinter dem Komma runden*)?
- d. Gehen Sie von einem Vollbeschäftigungsoutput von $y^v = 7500$ aus. Wie müsste ausgehend von Teilaufgabe c) die Notenbank **geldpolitisch** eingreifen, damit y^v erreicht wird?